

Annemarie Pieper

«Ein Seil, geknüpft zwischen  
Thier und Übermensch»

Philosophische Erläuterungen  
zu Nietzsches *Also sprach Zarathustra*  
von 1883

Schwabe Verlag Basel

# INHALT

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	12
ZARATHUSTRAS VORREDE . . . . .	29
Der Weg hinab: Zarathustras Untergang . . . . .	31
Die Begegnung mit dem Heiligen: Gott ist tot . . . . .	37
Die Vorstufen zum Übermenschen: Pflanze-Wurm- Affe-Mensch . . . . .	45
Der Seiltänzer: Übermensch in Aktion . . . . .	63
Der letzte Mensch: Genuß als Lebensform . . . . .	69
Absturz eines Seiltänzers: der Sündenfall . . . . .	73
Der Sinn der Erde: be-greifen mit den Sinnen . . . . .	78
Das Kreuz: der gescheiterte Christus . . . . .	81
Der Regenbogen: Überwindung des Dualismus . . . . .	88
Adler und Schlange: der geschlossene Kreis . . . . .	95
DIE REDEN ZARATHUSTRAS . . . . .	109
„Von den drei Verwandlungen“: eine Genealogie des Geistes . . . . .	111
„Von den Lehrstühlen der Tugend“: die Kunst des Einschlafens . . . . .	126
„Von den Hinterweltlern“: eine Gespensterlehre . . . . .	132
„Von den Verächtern des Leibes“: zur Selbst-Organisation der großen Vernunft . . . . .	149
„Von den Freuden- und Leidenschaften“: über die Triebnatur des Leibes . . . . .	163
„Vom bleichen Verbrecher“: das unschuldige Glück des Messers . . . . .	170
„Vom Lesen und Schreiben“: der tanzende Gott . . . . .	182
„Vom Baum am Berge“: das Problem des Bösen . . . . .	193
„Von den Predigern des Todes“: Psychogramm der Lebensverneiner . . . . .	204
„Vom Krieg und Kriegsvolke“: der Kampf des Löwen . . . . .	209
„Vom neuen Götzen“: Leviathan oder der Moloch Staat . . . . .	218

„Von den Fliegen des Marktes“: das gefährliche Gift der Neider. . . . .	231
„Von der Keuschheit“: über die Unschuld der Sinne. . . . .	244
„Vom Freunde“: der Widerpart. . . . .	251
„Von tausend und einem Ziele“: über den Ursprung der Moral(en). . . . .	263
„Von der Nächstenliebe“: der schaffende Freund als exemplarischer Über-mensch. . . . .	277
„Vom Wege des Schaffenden“: zur Emanzipation des Ich aus dem Wir. . . . .	287
„Von alten und jungen Weiblein“: über das Kind im Manne	303
„Vom Biss der Natter“: über Gerechtigkeit von Grund aus . .	313
„Von Kind und Ehe“: sich fort- und hinauf-pflanzen. . . . .	318
„Vom freien Tode“: Sterben als heiliges Nein-sagen. . . . .	326
„Von der schenkenden Tugend“: Aufbruch zum großen Mittag . . . . .	340
 SCHLUSS:	
DIE EWIGE WIEDERKEHR DES GLEICHEN. . . . .	371
 Anmerkungen. . . . .	
Literatur. . . . .	404
Register. . . . .	407
 Ergänzungen zur Neuauflage. . . . .	
	414